

**Bekanntmachung
des Landratsamts Haßberge
vom 10.11.2021
"Corona-Pandemie: Regional erhöhte Belastung"**

Auf Grund von § 17a Abs. 1 S. 1 der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1. September 2021 (BayMBl. Nr. 615, BayRS 2126-1-18-G), die zuletzt durch § 1 der Verordnung vom 9. November 2021 (BayMBl. Nr. 776) geändert worden ist, erlässt das Landratsamt Haßberge als zuständige Kreisverwaltungsbehörde folgende

Bekanntmachung

- I) Das Landratsamt Haßberge gibt ortsüblich bekannt, dass am 10.11.2021 die im Bereich der Integrierten Leitstelle Schweinfurt, zu der der Landkreis Haßberge gehört, zur Verfügung stehenden **Intensivbetten** zu **mindestens 80 %** ausgelastet sind und zugleich im Landkreis Haßberge die Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (**7-Tage-Inzidenz**) den nach § 28a Absatz 3 Satz 7 IfSG bestimmten Wert von **300 überschritten** hat.

Inzidenzwert (RKI) im Landkreis Haßberge am 10.11.2021: **316,8**

Quote der Belegung der verfügbaren Intensivbetten im ILS-Bereich Schweinfurt am 10.11.2021: **93,8 %**

- II) Gemäß § 17a Abs. 1 S. 2 der 14. BayIfSMV gelten damit ab dem **11.11.2021** im Landkreis Haßberge die in § 17 S. 2 der 14. BayIfSMV vorgesehenen Maßnahmen entsprechend, solange bis eine erneute Bekanntmachung des Landratsamtes Haßberge gemäß § 17a Abs. 2 der 14. BayIfSMV oder eine anders lautende Regelung im Rahmen der jeweils gültigen BayIfSMV erfolgt.

Haßfurt, 10.11.2021

Landratsamt Haßberge
Wilhelm Schneider
Landrat